

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Fachbereich:</b>	Ortsgemeinde/Stadt	<b>Datum:</b>	05.09.2023
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>Vorlage Nr.</b>	<b>G-0026/23/15-059</b>

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	13.09.2023	öffentlich	Entscheidung

### Antrag LEADER-Projekt "Anlage eines Planetenwegs"

#### Sachverhalt:

#### **Antrag: Anlage eines Planetenwegs – „Planetenweg am Greisenbach“ (alternativer Namensvorschlag „Planetenweg Hillesheim-Berndorf“)**

Planetenvwege sind Attraktionen für Touristen, Wanderer und Pädagogen. Es handelt sich dabei um maßstabsgetreue Modelle unseres Sonnensystems. Dabei werden nicht nur die Objekte selbst (Sonne und Planeten) maßstäblich zueinander dargestellt, sondern auch ihre Entfernungen zueinander. Die Modelle werden entlang bestehender Wege aufgestellt und können erwandert werden.

Einen der schönsten und beeindruckendsten Planetenwege haben wir ganz in der Nähe: den Kosmosradweg Kleine Kyll, der von Daun bis nach Meerfeld führt. Das berechtigt natürlich zur Frage, warum ein weiterer Planetenweg da noch nötig ist.

Die Antwort: So beeindruckend der Kosmosradweg auch ist, er teilt eine entscheidende Einschränkung mit allen anderen Planetenwegen. Man kann nämlich von den einzelnen Planetenmodellen aus, spätestens ab den äußeren Planeten, das Sonnenmodell nicht mehr sehen. Damit verlieren Interessierte die Übersicht über die Größenverhältnisse im Kosmos. Wer jedoch von allen Planeten aus stets das Sonnenmodell sehen kann, gewinnt einen Überblick und damit ein Gefühl für die unglaublichen Entfernungen. Ein zusätzlicher Aussichtspunkt bietet die einzigartige Möglichkeit, das gesamte Sonnensystem zu überblicken. Dies alles zu bieten, wäre ein Alleinstellungsmerkmal unter den wenigen umliegenden Planetenwegen, und genau dazu haben wir hier die Möglichkeit!

Dazu kommen in der Umgebung aus geometrischer Sicht zwei Wege in Frage, von denen einer bereits ausreichend befestigt ist. Das ist der Wirtschaftsweg zwischen dem Golfplatz Hillesheim und dem Sportplatz Berndorf. Da diese Parzellen alle zur Gemarkung Berndorf gehören, wurde bereits im Vorfeld beim 1. Beigeordneten Berndorfs formlos angefragt, ob ein solches Projekt auf Interesse stieße. Die Reaktion war sehr positiv.

Zur Ausführung würden Edelstahlpfosten, sogenannte Stelen, auf Einzelfundamenten entlang des Weges (auf der Wegparzelle) errichtet werden. Sie würden die Modelle tragen.

Stele 0 „Sonne“ – Solarbetriebende Kugelleuchte d=400 mm, mit Fernbedienung, die bei Führungen vom Vortragenden genutzt werden kann.

Stele 1 bis 8 „Planeten“ – Glaswürfel aus Glas BK7, Kantenlänge 120 mm, mit 3D-Lasergravur. Die Planeten werden fotorealistisch in 3D passend zur Größe des Sonnenmodells in die Würfel eingraviert.

Zusatzstelle A und B – Markierung des Anfangs und des Endes des Asteroidengürtels

Übersichtspunkt P – Besondere Markierung nicht zwingend erforderlich; es genügt, die Wegparzellen 16/2 und 16/3 (Flur 19, Gem. Berndorf) gemäht zu halten.

Jede Stele erhalte einen außenbereichsgerechten Aufkleber mit einem QR-Code, über den Informationen zu jedem Objekt auf der Webseite Hillesheims abgerufen werden können.

Der Antragsteller hält während der Sitzung eine Kurzpräsentation (PowerPoint) zur Veranschaulichung der Idee.

Nachfolgend eine Kostenschätzung sowie einige Anhänge zur Erläuterung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat Hillesheim stimmt dem Projekt zu und beantragt LEADER-Förderung für die Umsetzung. Ratsmitglied Regnery wird zum Koordinator für die Ausführung ausgewählt.

Anlage 1 Planetenweg